

# Duisburger soll Sozialdezernent werden

Ralf Hörsken wird dem Rat am Freitag von der CDU-Fraktion als einziger Kandidat für die Aufgabe des Sozialdezernenten vorgeschlagen. Der 57-Jährige ist seit neun Jahren für die Stadt Duisburg tätig.

VON CHRISTOPH KLEINAU

**NEUSS/DUISBURG** Die CDU hat sich festgelegt: Ralf Hörsken (57), derzeit Leiter der Stabsstelle für Interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Duisburg, soll neuer Sozialdezernent in Neuss werden. Einmütig fiel die Entscheidung der Fraktion nicht, sie war mit elf zu zehn Stimmen sogar denkbar knapp. Und weil es in anderen Fraktionen ähnlich aussah, hat der designierte neue Beigeordnete, wie er sagte, noch kein Glas Sekt auf diesen Erfolg getrunken. Denn das letzte Wort hat der Rat.

**„Ich gehe davon aus, dass die Fraktion die Wahl auch mit dem knappen Resultat mitträgt“**

Helga Koenemann  
CDU

Der wird am Freitag zusammenkommen, und – ohne vorherige Aussprache – in geheimer Wahl über den neuen Beigeordneten abstimmen. Das Vorschlagsrecht, so haben die großen Fraktionen vereinbart, liegt bei der CDU. Deren Fraktionsvorsitzende Helga Koenemann hofft nun sehr, dass die Fraktion am Freitag einmütig dem Vorschlag folgt, der am Montag für einige der Stadtverordneten nicht einmal zweite Wahl war.

Die Grünen als Koalitionspartner der CDU werden den Kandidaten mittragen, sagte der Fraktionsvorsitzende Michael Klinkicht. Auch bei seiner Partei, die im Vorjahr bei



Ralf Hörsken unternahm 2009 als Bürgermeisterkandidat in Wesel einen Ausflug in die Parteipolitik. Solche Ambitionen hat er nicht mehr. ARCHIVFOTO: K. KOST

## ZUR PERSON

### Ein Lehrer und Verwaltungsfachmann

**Name** Ralf Hörsken (57)  
**Wohnort** Kempen  
**Familie** verheiratet, zwei Töchter  
**Parteizugehörigkeit** CDU  
**Beruf** Lehrer mit Studium der Verwaltungswissenschaften  
**Werdegang** 17 Jahre im Lehramt und Aufstieg bis zum Leiter einer Gesamtschule in Homburg, Wechsel in die Leitung der Regionalagentur für Arbeit NRW (Landesarbeitsamt), später Schleswig-Holstein. Vor neun Jahren Wechsel in die Stadtverwaltung Duisburg.

der Benennung des Umweltdezernenten den ersten Zugriff hatte, war das Meinungsbild ausgeglichen. Die Männer, so sagt Klinkicht, hätten geschlossen für Ralf Hörsken votiert, der ihnen kooperativ und zielorientiert erschien. Die weibliche Hälfte der Fraktion hatte einen anderen Bewerber vorne gesehen.

Die SPD wiederum hatte schon früh signalisiert, jeden Bewerber der CDU unterstützen zu wollen, wenn sie im kommenden Jahr ebenfalls einen Beigeordneten vorschlagen darf. Von den Bewerbern, die in der engeren Auswahl waren, wären alle tragbar, sagt der Fraktionsvorsitzende Arno Jansen. Einen klaren Favoriten hatte die SPD nicht.

Das muss nicht gegen den Bewerber sprechen, sondern drückt eher aus, wie viele gute Bewerbungen für die Nachfolge von Stefan Hahn ein-

gegangen waren. Hahn wechselt am 1. Juni als Beigeordneter zum Städtetag und wird seinen Nachfolger noch einarbeiten können. Denn Hörsken ist überzeugt, schon zum 1. Mai, vielleicht sogar schon zum 1. April, seinen Dienst in Neuss antreten zu können.

Für die Mehrheit der CDU-Fraktion gab am Ende den Ausschlag, dass Hörsken Erfahrung mitbringt. Er war lange in der Arbeitsverwaltung tätig und nach seinem Wechsel zur Stadt Duisburg, vor neun Jahren, für den Bereich Bildung tätig. Als Leiter der Stabsstelle für interkommunale Zusammenarbeit koordiniert er aktuell die Projekte der Stadt Duisburg mit deren Nachbarstädten im Umkreis von 50 Kilometern. Seine Dienststelle ist dem Planungsdezernat untergeordnet. Von „kalt gestellt“ sei bei der Vorstellungsrunde die Rede gewesen, erklärt Klinkicht, der nachvollziehen kann, dass die Arbeit für einen CDU-Mann wie Hörsken in einem SPD-geführten Rathaus schwierig sein kann.

2009 war Hörsken unter Druck geraten, weil er sich als ehrenamtlicher Geschäftsführer der städtischen Gesellschaft einen zu dicken Dienstwagen genehmigt haben soll. Zu diesen Vorwürfen habe Hörsken ungefragt Stellung genommen und sie bestritten, sagt Klinkicht. Er habe den Wagen nicht angenommen, habe er versichert.

2009 war auch das Jahr, in dem Hörsken kurzfristig in Wesel als Bürgermeisterkandidat einsprang. Er verlor hoch und zog sich komplett aus der Parteipolitik zurück. Da hat er keine Ambitionen mehr.

## MELDUNGEN

### Bezirksausschuss berät über neue Grundschule

**ROSELLEN (NGZ)** Über die Erweiterung der Grundschule Allerheiligen berät der Bezirksausschuss Rosellen in seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 2. März, 17 Uhr. Weitere Themen sind unter anderem die Erweiterung der Parkplätze und die Zuwegung der Kindertagesstätte Horremer Straße sowie der Kreuzung Rosellener Kirchstraße, Ueckerather Straße/Alte Hauptstraße. Getagt wird im DRK-Familienzentrum, Am Alten Bach 39-41.

### Innovationen für Menschen mit Demenz

**NEUSS (NGZ)** Über Innovationen für Menschen mit Demenz können sich Interessierte am kommenden Freitag, 26. Februar, von 9.30 bis 15.15 Uhr im St. Augustinus Memory-Zentrum an der Steinhausstraße informieren. Das Projekt „NutzerWelten“ wurde von der der Hochschule Düsseldorf ins Leben gerufen. Freie Plätze können unter der E-Mail-Adresse [IMMD.nutzerwelten@hs-duesseldorf.de](mailto:IMMD.nutzerwelten@hs-duesseldorf.de) nachgefragt werden. Infos unter [www.nutzerwelten.de](http://www.nutzerwelten.de).

### Blutspendetermin in Norf und Grimlinghausen

**NEUSS (NGZ)** Das DRK versorgt viele Krankenhäuser mit lebensnotwendigen Blutspenden und bietet daher zwei Termine an: Am Montag, 29. Februar, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der St.-Andreas-Grundschule an der Norfer Schulstraße 13 in Norf und am Mittwoch, 2. März, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde an der Cyriakusstraße 39 in Grimlinghausen. Spenden kann jeder, der gesund und 18 Jahre alt ist.

## NEWS 89.4

Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

### NACHRICHTEN

>Immer um halb - wissen, was wichtig ist: Die Nachrichten aus dem Rhein-Kreis Neuss, Deutschland und der Welt

### AM MORGEN 6 bis 10 Uhr

Moderation: Patrick Rickert  
► Das Internet und seine Risiken für Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss  
► Zahltag: Wir zahlen Ihre Rechnung

### AM NACHMITTAG 15 bis 18 Uhr

Moderation: Timo Gerke  
► Zahltag: Wir zahlen Ihre Rechnung

### DER TALK 18 bis 19 Uhr

Moderation: Michelle Fausten  
► Selbstoptimierung

# Neuss will Verbindungen zu China wieder stärken

Das Komitee für Partnerschaften und international Beziehungen will die Kontakte nach Fernost unterstützen.

VON SIMON JANSSEN

**NEUSS** Noch stecken die Überlegungen in den Kinderschuhen, doch wenn es nach dem Neusser Komitee für Partnerschaften und internationale Beziehungen geht, könnte sich das bald ändern – die Beziehungen zwischen Neuss und China sollen, wenn möglich, wieder ein wenig enger werden. „Noch ist es zu früh, von einer Städtepartnerschaft zu sprechen, wir sondieren gerade vorsichtig, welche Verbindungen es bisher schon gab“, sagt Ratsmitglied Angelika Quiring-Perl (CDU).

Ins Rollen kamen die Überlegungen durch eine zufällige Bekanntschaft im Flugzeug. Dort lernte der Beigeordnete Stefan Hahn Yuan He kennen. Die gebürtige Pekingerin organisierte unter anderem das „Chinajahr in Köln“ und sagte auch

den Neussern ihre Hilfe zu. Die Freiberuflerin ist zudem für die Vermittlung diverser Wirtschaftszweige sowie von Bildung und Kultur in China tätig.

Auch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke freut sich über die große chinesische Gemeinschaft in der Stadt und betonte jetzt beim Neujahrsfest im Restaurant Neu Shanghai die Bedeutung der Verbindung zwischen Neuss und China.

Laut Angelika Quiring-Perl wurde bei der letzten Sitzung des Komitees beschlossen, dass bereits bestehende Kontakte aufgelistet werden, um einen Überblick zu erhalten, in welchen Unternehmen, an welchen Schulen oder in welchen Familien Verbindungen nach Chins bestehen: „Viele Neusser Firmen haben einen Sitz in China.“ Über sein Anliegen will das Komitee per Newsletter



Neujahrsfest im Neu Shanghai mit Zhu Bolan, Chien-Sheng Chiang, Xiaosi Li, Yan Huang Li, Lili Tao und Hans-Jürgen Petrauschke (v. l.). NGZ-FOTO: LOTHAR BERNS

informieren. Bis zur nächsten Sitzung im Herbst sollen die gesammelten Reaktionen ausgewertet werden. „Für uns war zunächst mal die Frage wichtig, wie wir solche Kontakte unterstützen können“, sagt das Mitglied des Komitees für Partnerschaft und internationale Beziehungen.

Die Stadtverwaltung hatte bereits im Jahr 2003 erste Kontakte und persönliche Begegnungen mit der chinesischen Stadt Ruian. Diese Kontakte wurden vordergründig über das Amt für Wirtschaftsförderung gepflegt, froren im Laufe der Jahre jedoch ein. Nun könnte der Kontakt wieder aufgenommen werden – auch wenn dies laut Angelika Quiring-Perl kein leichtes Unterfangen sei. „Man müsste zunächst klären, ob es da überhaupt Bestrebungen gibt“, sagt das Ratsmitglied.

Schöne Aussichten.  
Auch beim Preis.

Sie sparen 9.965,- €. Inkl. 5 Jahren Garantie<sup>2</sup> und nur solange der Vorrat reicht.

### 9 x Beetle Cabriolet ALLSTAR 1.2 TSI 77 kW (105 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,7/außerorts 4,7/kombiniert 5,5/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 126.

**Ausstattung:** Schwarz, inkl. 5 Jahren Garantie<sup>2</sup> bis 50.000 km Gesamtfahrleistung, LM-Felgen 7 J x 17, Heckspoiler, Nebelscheinwerfer, Radio-Navigation mit Freisprecheinrichtung, beheizbare Vordersitze, Rückfahrkamera, ParkPilot vorne + hinten, „Climatronic“, Multifunktions-Lederlenkrad u. v. m.

Nur noch heute

Hauspreis: 19.990,- €<sup>3</sup>

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

<sup>1</sup>Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. <sup>2</sup>Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. <sup>3</sup>Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Heinrich Breuer GmbH

Talstraße 90 - 94  
41516 Grevenbroich  
Tel. 02182 / 82 01-0

[www.autohausbreuer.de](http://www.autohausbreuer.de)

### WAREMA Markisen Immer den Sommer genießen



Besuchen Sie  
unsere Ausstellung!

**Winterpreise**  
für WAREMA Kassetten-Markisen  
noch bis zum 19. März 2016!



Fenster · Haustüren · Wintergärten  
- Holz · Kunststoff · Alu -  
Qualität aus eigener Herstellung

41515 Grevenbroich · Industriegebiet · Lilienthalstraße 3 · Tel. 0 21 81 / 8 18 58-0